



**Landratsamt Fürth**  
Amtsperiode 2020/2026

## Niederschrift über die öffentliche 12. Sitzung des Bauausschusses

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 28.06.2022  
Beginn: 08:30 Uhr  
Ende: 10:22 Uhr  
Ort: Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark 2,  
Besprechungszimmer 2.12

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

#### Ausschussmitglieder

Kreisrätin Abram, Angelika	Vertretung für Herrn Rainer Gegner
Kreisrat Eder, Leonhard, 1. Bürgermeister	
Kreisrat Haag, Hans	
Kreisrat Höftmann, André	
Kreisrat John, Klaus	
Kreisrat Kistner, Marco, 1. Bürgermeister	
Kreisrätin Krach, Renate	Vertretung für Frau Anni Schlager
Kreisrätin Meyer, Evelyn	
Kreisrat Sartison, Johannes	
Kreisrat Schaa, Wolfram	
Kreisrat Tiefel, Werner, 1. Bürgermeister	
Kreisrat Zimmermann, Bernd, 1. Bürgermeister	Vertretung für Herrn Uwe Emmert

#### Schriftführer/in

Verwaltungsangestellte Greger, Yvonne

#### Verwaltung

Herr Binder Burnickl Ingenieur GmbH  
Egerer, Klaus Dipl. Ing. (FH) M.Eng. Architekt  
Hofmeister, Franziska Regierungsrätin  
Knoll, Benjamin Verwaltungsamtmann  
Kohler, Martin Verwaltungsamtsrat  
Pfaller Marc, Pfaller Ingenieure GmbH & Co. KG  
Prause Gerd, Prause Holzbauplanung Verwaltungs GmbH  
Preller, Markus Ingenieurbüro ecoplan  
Santowski, Alexander Pfaller Ingenieure GmbH & Co.KG  
Scholl, Sophia M.A. Architektur

Schürlein, Doris ganzWerk GmbH  
Trexler, Wolfgang Diplom-Volkswirt (Univ.)  
von Ey, Ulrich von Ey Architektur PartG mbB  
Waimer, Alexander von Ey Architektur PartG mbB

### **Presse**

Leberzammer, Armin Freier Journalist und Dozent FN

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Ausschussmitglieder**

Kreisrat Emmert, Uwe, 1. Bürgermeister  
Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister  
Kreisrat Ruf, Fritz  
Kreisrätin Schlager, Anni  
Kreisrat Zempel, Hermann

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 06.05.2022 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
- 2 Mitteilungen
- 3 Erweiterung Landratsamt; Vorstellung der aktuellen Planung mit Kostenberechnung **068/2022**
- 4 Anfragen

Landrat Matthias Dießl eröffnet um 08:30 Uhr die 12. Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

## Öffentliche Sitzung

<b>TOP 1</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 06.05.2022 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage</b>
--------------	---

Gegen die Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 06.05.2022 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0**

<b>TOP 2</b>	<b>Mitteilungen</b>
--------------	---------------------

Der **Vorsitzende** informiert über die Einberufung eines Sonder-Bauausschusses am 11.07.2022 vor der Sitzung des Kreistages. Grund hierfür ist die nachträgliche Beauftragung der Holzpflasterarbeiten am Gymnasium Stein.

<b>TOP 3</b>	<b>Erweiterung Landratsamt; Vorstellung der aktuellen Planung mit Kostenberechnung</b>
--------------	--

8:35 Uhr Kreisrat Klaus John kommt zur Sitzung  
8:37 Uhr Kreisrat Werner Tiefel kommt zur Sitzung

Zur geplanten Parkpalette auf dem Parkplatz des Landratsamtes informiert der **Vorsitzende**, dass eine Variante entwickelt wurde, um auf dieses Parkdeck komplett verzichten zu können. Es besteht die Möglichkeit, Stellplätze im direkten Umfeld des Landratsamtes dinglich zu sichern und hierüber den erforderlichen Nachweis an Kfz-Stellplätzen zu erbringen. Damit könnte der Landkreis Baukosten von rund 3 Millionen Euro einsparen und die Fläche für künftige Entwicklungsmöglichkeiten am Landratsamt erhalten. Allerdings würden die Kosten für die dingliche Sicherung der Stellplätze hinzukommen. Die Abstimmungen hierzu laufen noch. Er gehe davon aus, dass man hierüber noch im Juli beschließen könne.

**Ulrich von Ey** (von Ey Architektur PartG mbH) stellt gemeinsam mit **Herrn Binder** (Fachplaner Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär, Burnickl Ingenieure) und **Markus Preller** (Fachplaner Elektro, Ingenieurbüro ecoplan) die erarbeitete Entwurfsplanung der Leistungsphase 3 mit dazugehöriger Kostenberechnung und Terminplanung vor.

9:29 Uhr Kreisrätin Angelika Abram verlässt die Sitzung

Auf Nachfrage von **Kreisrat Werner Tiefel** (FW) antwortet **Markus Preller**, dass im Sitzungssaal jedem Teilnehmer ein EDV-Anschluss im Tischbereich zur Verfügung steht.

**Kreisrat Wolfram Schaa** (B'90/Die Grünen) fragt, ob bei der Planung der Photovoltaikanlage ein Speicher berücksichtigt wurde.

Der **Vorsitzende** führt aus, dass die Fachplanung nur die Vorrüstung für externe Betreiber umfasst. Die Flächen zur Errichtung und den Betrieb von Photovoltaik-Anlagen durch externe Anbieter sollen ausgeschrieben werden. Dies würde auch den Speicher einschließen.

Auf eine Frage von **Kreisrätin Evelyn Meyer** (B´90/Die Grünen) erklärt der **Vorsitzende**, dass 540 PV-Module auf der Parkpalette wegfallen, sollte das Deck nicht gebaut werden. Allerdings bleibe das Ziel, weiterhin die Effizienz und das CO<sub>2</sub> im Blick zu behalten. Auf dem Bestandsgebäude soll eine neue effizientere Photovoltaik-Anlage entstehen. Vorgesehen ist eine deutlich dichtere Dachbelegung mit 625 Modulen. Die PV-Anlage auf dem Neubau soll aus 342 Solar-Modulen bestehen. In der Projektierung habe die Verwaltung auch die Photovoltaik auf dem PP4.

Auf Fragen von **Kreisrat Wolfram Schaa** antwortet der **Vorsitzende**, dass man den Einsatz von Recycling-Baustoffen in Ausschreibungsverfahren unter Betrachtung der Wirtschaftlichkeit mitberücksichtigen werde.

Für die Jubiläumslinde des Bundes Naturschutz, die dem Neubau Platz machen muss, wurde ein geeigneter neuer Standort gefunden. Eine Verpflanzung des Baumes auf die Westseite des Landratsamtes wird vom Kreisfachberater und den Fachstellen als möglich erachtet und ist bereits beauftragt.

**Kreisrat André Höftmann** (B´90/Die Grünen) fragt, inwieweit bei der Gestaltung des Außenbereichs eine an den Klimawandel angepasste Bepflanzung und der Artenschutz berücksichtigt werden.

Der **Vorsitzende** führt aus, dass der Entwurf für die Außenanlagen viel Grün vorsieht. Insbesondere im Bereich der Straßenzuführungen und des Vorplatzes plane man sehr viele Baumpflanzungen, um eine Beschattung des Vorplatzes und ein positives Mikroklima zu schaffen. Er verweist auf die Verwendung geeigneter und standortgerechter Pflanzenarten und an die klimatischen Bedingungen angepasste Staudenbepflanzung.

**Ulrich von Ey** ergänzt, es handle sich bei der mit dem Landschaftsarchitekten entwickelten Bepflanzung um eine robuste und pflegeleichte Bepflanzung im Stauden- und Strauchbereich.

**Kreisrätin Renate Krach** (CSU) fragt nach den Aspekten bei der Entscheidung für eine Außenfassade in Holz und nach Informationen zur Langlebigkeit und Pflege.

**Ulrich von Ey** begründet die Entscheidung damit, das sehr schöne Erscheinungsbild Holz im Haus auch nach außen zu tragen. Holz sei ein sehr langlebiges Material. Tatsächlich besteht die Fassade aus einfachen verschraubten Leisten, die man notfalls austauschen kann, ohne gleich eine komplette Fassade sanieren zu müssen. Der konstruktive Holzschutz (Verblechungen/Tropfkanten) ist eine Maßnahme, die Langlebigkeit zu gewährleisten. Weiterhin informiert Herr von Ey zum Anstrich der Holzfassade, mit dem der natürliche Vergrauungsprozess vorweggenommen wird. Das Holz erscheint regelmäßiger und einheitlicher und wittert über die Jahre einheitlich ab. Die Lasur ist zugleich auch Holzschutz.

**Kreisrat Marco Kistner** (CSU) bezeichnet die Planungen als sehr vorausschauend, denen man nur zustimmen könne.

Auf die Frage von **Kreisrat Wolfram Schaa** zur Darstellung der Kostensteigerung im Haushalt, erwidert der **Vorsitzende**, dass man den Haushalt im Gesamten betrachten müsse. Er gehe davon aus, dass sich der Landkreis bei gutem Finanzmanagement diese Investition für den Haushalt verträglich leisten könne. Die Finanzierung erstrecke sich über mehrere Haushaltsjahre. Bei einer Bauzeit von mindestens vier Jahren habe die Investition erst ab 2026 Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt.

**Martin Kohler** (Kreiskämmerer) ergänzt, dass sich die Kreisumlagerelevanz erst über die Abschreibung des Gebäudes ergebe.

## **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss:

1. Die vorliegende Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage zur Fortführung der Planung (Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung) freigegeben.
2. Die vorliegende Kostenberechnung (Leistungsphase 3) wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für die Fortführung der Planung freigegeben. Dabei soll sich diese den darin bezifferten Kosten unterordnen und sie nicht überschreiten.
3. Die Kosten, die über den Beschluss vom 27.09.2021 hinausgehen, sind im Haushalt 2023 mit den dazugehörigen Finanzplanungsjahren einzustellen.

**Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0**

## **TOP 4 Anfragen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Landrat Matthias Dießl schließt um 10:22 Uhr die 12. öffentliche Sitzung des Bauausschusses.

Zirndorf, den 22.08.2022

Matthias Dießl  
Landrat

Yvonne Greger  
Schriftführer/in